

# Grosse Vielfalt am Ämtler Kunstforum 2026

Die Vorbereitungen für das Ämtler Kunstforum 2026 laufen auf Hochtouren. Ende Mai fand die Jurierung der eingereichten Werke für die juriierte Ausstellung statt

Insgesamt gingen 62 Werkdokumentationen von Kunstschaffenden aus dem Amt Affoltern und der näheren Region ein. Die eingereichten Arbeiten spiegeln die grosse Vielfalt des regionalen Kunstschaffens wider und umfassen unterschiedliche Stilrichtungen, Techniken und Themen.

Die Jury 2026 setzte sich aus ausgewiesenen Fachpersonen zusammen: Gaby Billing (Galeristin), Kerstin Bitar (Kunsthistorikerin), Regula Dürig (Künstlerin und Kuratorin), Ivana Putincanin (Architektin und Malerin) sowie Dominik Schmid (Bildhauer). Die Jurymitglieder sichtigten und beurteilten die eingereichten Arbeiten nach künstlerischen und gestalterischen Kriterien.

Die Malerei sowie dreidimensionale Arbeiten und Objekte bildeten die am stärksten vertretenen Kunstgattungen. Weniger stark vertreten waren hingegen die Fotografie, die Bildhauerei in Holz und Stein, die Originalgrafik sowie digitale Kunst-, Video- und Installationsarbeiten. Die eingereichten Werke zeigten dennoch eine bemerkenswerte Bandbreite an Ausdrucksformen und künstlerischen Positionen.

Die Jury stand vor der anspruchsvollen Aufgabe, aus den zahlreichen Bewerbungen eine Auswahl für die juriierte

Ausstellung zu treffen. Nach intensiver Sichtung und eingehenden Diskussionen wurden schliesslich 20 Arbeiten ausgewählt, die im Rahmen der juriierten Ausstellung vom 19. bis 22. November im Kasinosaal Affoltern präsentiert werden.

Die Kunstkommission freut sich über das grosse Interesse und die hohe Qualität der eingereichten Arbeiten. Die Jurierung zeigte einmal mehr, wie lebendig, vielfältig und kreativ das Kunstschaffen im Knonauer Amt ist.

Bereits eine Woche zuvor, vom 13. bis 16. November, findet die offene Ausstellung statt, die allen teilnehmenden Kunstschaffenden eine Plattform bietet. Zusammen vermitteln die beiden Ausstellungsformate einen facettenreichen Überblick über das aktuelle regionale Kunstschaffen.

Ein besonderer Dank gilt den Jurymitgliedern, die die eingereichten Arbeiten mit grossem Engagement, Fachkompetenz und Verantwortungsbewusstsein beurteilt haben. Mit ihrer Arbeit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Qualität und Glaubwürdigkeit der Ausstellung.

Die Kunstkommission freut sich bereits heute auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie auf spannende Begegnungen zwischen Kunstschaf-



Dies ist die Jury des Ämtler Kunstforums 2026 (von links): Kerstin Bitar, Ivana Putincanin, Regula Dürig, Dominik Schmid und Gaby Billing. (Bild zvg)

fenden, Kunstinteressierten und der Öffentlichkeit.

Ergänzt wird das Ämtler Kunstforum durch ein Begleitprogramm mit

Konzerten und weiteren kulturellen Beiträgen, die das Ausstellungserlebnis bereichern und neue Zugänge zur Kunst eröffnen sollen. Das detaillierte Pro-

gramm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Stefan Kessler, Vorsitz Kunstkommission